



KOORDINIERUNGSGRUPPE

PFARREENTWICKLUNGSPROZESS

4. Sitzung der Koordinierungsgruppe am 17.12.2018

1. Geistlicher Impuls

Ausschnitt aus der FAZ vom 17.12.18 zum Pfarreientwicklungsprozess im Bistum Trier:
Tobias Schrörs – Erinnerungen an Napoleon

2. Neuigkeiten zum Prozess

2.1 Sachausschuss „Wir als Pfarrei – jetzt!“
keine Neuigkeiten

2.2 Sachausschuss „Denkmalschutz / Nachnutzung“
In der letzten Sitzung wurden die Aspekte zu den beiden Standorten aus den Denkfabriken zusammengestellt und bewertet. Da die einzelnen Aspekte pastoral jedoch unterschiedliche Gewichtung besitzen, wird der Sachausschuss „Pastorales Konzept“ gebeten, in seiner nächsten Sitzung die einzelnen Aspekte zu priorisieren. Die wirtschaftlichen Aspekte wurden aufgrund fehlender Informationen nicht bearbeitet.

2.3 Sachausschuss „Pastorales Konzept“
Es wurden die Aktivitäten der verschiedenen Gruppen innerhalb der Pfarrei zusammengestellt. Eine Abfrage der einzelnen Gruppen in Bezug auf Arbeitsansatz, Einordnung im pastoralen Konzept, notwendige Räumlichkeiten etc. ist in Arbeit.

2.4 Telefonat mit Architekten
Es besteht grundsätzlich eine Zusage zur Mitarbeit (s. Protokoll vom 13.11.18). Aussagen zu den Standorten wurden bereits schriftlich vorgelegt.
Man steht für einen Termin am 04.02.19 ab 17 Uhr zur Verfügung, erwartet aber konkrete Vorgaben.

2.5 Es wird vorgeschlagen, zur Stärkung des Wir-Gefühls Anstecknadeln mit dem Logo der Pfarrei St. Medardus herzustellen. Es wurde beschlossen, die Entscheidung in den Sachausschuss „Wir als Pfarrei – jetzt!“ zu delegieren. Es wurde angeregt, ein Budget für die einzelnen Sachausschüsse aufzulegen, über das der Ausschuss ohne Rücksprache entscheiden kann. Alternativ wurde vorgeschlagen, das Logo vom Pfarreientwicklungsprozess zu verwenden.

2.7 Veranstaltung mit Prof. Gerhards, Bonn
Prof. Gerhards soll angefragt werden, ob ein Termin im März / April 2019 möglich ist.

3. Planung des zukünftigen Standorts

Die Diskussion um die Vorgaben an die Architekten für eine Planung der möglichen beiden Standorte nahm breiten Raum ein. Pfarrer Andreas Rose machte deutlich, dass bestehende Gebäude renoviert werden sollten, gegebenenfalls mit zusätzlich notwendigen Anbauten.

Andererseits erwarten die Architekten Vorgaben, was bei der Planung berücksichtigt werden soll. Ein Raumkonzept liegt allerdings noch nicht vor (siehe 2.3).

Das Bistum hat in Auftrag gegeben, das Votum der einzelnen Pfarreien in konkrete Aktionspläne zu fassen. Für die Pfarrei St. Medardus wird diese Aufgabe durch Herrn Diem erledigt. Die Fertigstellung soll bis Januar 2019 erfolgen.

Es ist einhellige Meinung der Mitglieder, dass weiterhin katholisches Leben auch außerhalb des zukünftig festgelegten Standorts stattfinden wird. Beide Varianten (MK / JuM) sind pastoral nutzbar. Es stellen sich allerdings die Fragen,

- was benötigt der zentrale Standort
- welcher Standort bietet wirtschaftliche Vorteile.

Die Anfrage an die Architekten könnte also sein zu planen, welcher Standort sich besser vermarkten lässt und auf welche Weise.

Um die Vorgaben an die Architekten besser definieren zu können, wurde beschlossen, einen zusätzlichen Sitzungstermin am 28.01.19 vorzusehen. Hierbei sollen die Entwürfe der Architekten noch einmal genau analysiert werden. Soweit die Konzepte der beiden Architekten als Dokumente vorliegen, sollen die vor der Sitzung an die Teilnehmer verteilt werden (möglichst pdf).

4. Nächster Sitzungstermine

28.01.19	19.30 Uhr	
	PuP	Koordinierungsgruppe (Vorbereitung des Treffens mit den Architekten)
04.02.19	18.00 Uhr	
	PuP	Treffen mit den Architekten
18.02.19	19.00 Uhr	
	PuP	Vorbereitung der Gremiensitzung
11.03.19	19.30 Uhr	
	MK	Gremiensitzung (KV, PGR, Pastoralteam, Sprecher der Ortsausschüsse, Mitglieder der Sachausschüsse)
27.03.19	19.00 Uhr	
	PuP	Koordinierungsgruppe
29.04.19	19.00 Uhr	
	PuP	Koordinierungsgruppe
08.06.19	09.30 – 12.30 Uhr	
	NN	Gremiensitzung (KV, PGR, Pastoralteam, Sprecher der Ortsausschüsse, Mitglieder der Sachausschüsse)
26.06.19	19.00 Uhr	
	NN	Votum zum Standort

gez. Günther Weiß